

718493-2026 - Planung

Deutschland – Datenbereitstellung – Beschaffung von raumgestützten, optischen Beobachtungsdaten von Objekten im erdnahen Weltraum (Weltraumlagedaten)

OJ S 201/2026 16/10/2026

Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung nur zu Informationszwecken
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

E-Mail: RFA-BMVG@dlr.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation mit besonderen oder ausschließlichen Rechten
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von raumgestützten, optischen Beobachtungsdaten von Objekten im erdnahen Weltraum (Weltraumlagedaten)

Beschreibung: Es ist eine unverbindliche Informationsabfrage, die allein der Markterkundung gemäß § 28 Vergabeverordnung (VgV) dient. Kurze Beschreibung der Aufgabe: Die Deutsche Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Bereich Weltraumlage, sondiert die Beschaffung marktverfügbarer raumgestützter optischer Beobachtungsdaten (Detektion, engl. Surveillance und Verfolgung, engl. Tracking) von Weltraumobjekten im erdnahen Bereich aus bestehenden Weltrauminfrastrukturen (Space Based Space Surveillance, SBSS). Es sollen Erkenntnisse über die Verfügbarkeit von standardisierten Daten-Formaten und die möglichen Vertriebs- und Preismodelle in Erfahrung gebracht werden. Die erfassten Beobachtungsdaten, insbesondere Winkelkoordinaten und scheinbare Helligkeit sowie die Bahndaten der genutzten Sensorsysteme, müssen in standardisierter Form (z. B. TDM, OEM) dem WRLageZ zur Verfügung gestellt werden. Eine konkrete technische Spezifikation wird derzeit nicht vorgegeben, um zunächst einen umfassenden Überblick über marktrelevante, bereits existierende Daten von Systemen zur raumgestützten Weltraumlageerfassung zu erhalten. Für die Übersendung von Unterlagen und Informationen bitten wir im Wesentlichen um die Beantwortung von folgenden Kernfragen: 1. Welche Beobachtungsmodi stehen zur Verfügung? 2. Zu welchen Bahnregionen können Beobachtungsdaten bereitgestellt werden ((V)LEO/MEO/GEO/HEO/cis-lunar)? 3. Objekte welcher Größe können in welchen beobachtbaren Bahnregionen detektiert/verfolgt werden? 4. Welche Daten können zu beobachteten Objekten bereitgestellt gestellt werden? 5. Werden die Beobachtungsdaten korreliert oder unkorreliert geliefert? 6. Welche Koordinatensysteme werden für die Datendarstellung verwendet? 7. Welche Korrekturen werden auf die Daten angewendet? 8. Wird KI in der (Vor)Prozessierung der Daten eingesetzt? 9. Welche Qualität der Daten ist erreichbar? 10. Wie erfolgt die Qualitätssicherung in (Vor)Prozessierung der Daten? 11. Welcher Umfang in Quantität wäre bei einer Datenlieferung möglich und für welche Bahnregionen (Messungen pro Tag und unterschiedliche Objekte pro Tag)? 12. Welche Latenzen zwischen Messung und Bereitstellung der Daten sind zu erwarten? 13. (Neu)

Detektion: Ist es möglich Beobachtungsdaten aktiver (Groß-)Konstellationen herauszufiltern? 14. Verfolgung: Welche Vorlaufzeit ist für beauftragte Beobachtungs-Aufträge zu erwarten? 15. Können zu den Positionsdaten der Sensoren Kovarianzen geliefert werden? 16. Welche Schnittstellen sind für den Datenaustausch verfügbar? 17. Sind zusätzliche Möglichkeiten der Erfassung hinsichtlich Überwachung und Objekt-Verfolgung verfügbar und/oder werden zusätzliche Dienstleistungen angeboten? 18. Welche Vorkehrungen gibt es zur Gewährleistung der Integrität der Daten, der Ausfallsicherheit der Datenbereitstellung /Dienstleistungen sowie der Vertraulichkeit der Beobachtungsaufträge? 19. Ist geplant, dass die aktuell verfügbaren Kapazitäten an raumgestützten Sensoren ausgebaut werden und wenn ja, wie und über welchen Zeitraum? Welche Verbesserungen (quantitativ und qualitativ) werden dabei angestrebt? 20. Welche Abrechnungsmodelle bzgl. Pauschal-Abruf, Verfügbarkeitsfenster und Einzelabrufen sind denkbar? 21. Können Daten, z.B. aus expliziten Beobachtungsanfragen (Einzelabruf), auch zur ausschließlichen Nutzung angeboten werden, also ohne Nutzung durch Dritte? Sofern Sie die oben beschriebene Leistung anbieten können, bitten wir zur Durchführung der Markterkundung um Zusendung aussagekräftiger Unterlagen und Referenzen (an die unten genannte E-Mail-Adresse) bis spätestens 06.11.2026, 23:59 Uhr an die folgende Kontakt- und Auskunftsstelle: Deutsche Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR e. V.) Abteilung AR-ZF Stichwort: 2026-08-SBSS-Daten Königswinterer Str. 522 – 524 53227 Bonn E-Mail: RFA-BMVG@dlr.de Internetadresse: <https://www.dlr.de/de/ar>
Interne Kennung: 2026-08-SBSS-Daten

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72319000 Datenbereitstellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35125100 Sensoren, 34712200 Satelliten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bonn

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ob nach Verstreichen der Einreichungsfrist (06.11.2026 um 23:59) eingegangene Unterlagen berücksichtigt werden, liegt im Ermessen der Deutschen Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. unter Berücksichtigung der Grundsätze der Gleichbehandlung, Transparenz und des Wettbewerbs. Eine Pflicht zur Berücksichtigung verspäteter Unterlagen besteht nicht. Die im Rahmen der Markterkundung übermittelten Informationen können zur Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens ggf. auch an die am Verfahren beteiligten öffentlichen Stellen weitergegeben werden. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie in unserer Datenschutzerklärung. Ausführungszeit: Für die Durchführung des Projekts ist nach aktueller Planung ein Zeitraum von 60 bis 72 Monaten, voraussichtlich ab dem ersten Halbjahr 2027, vorgesehen. Im Einzelnen sind folgende Aktivitäten vorgesehen: a) Bereitstellung von bereits verfügbaren vorprozessierten Daten aus bestehenden Weltrauminfrastrukturen mit dedizierter Sensorik zur Weltraumüberwachung Anforderungen an die interessierte Stelle: Folgende Referenzen sind beizubringen - Bereits gestartete, in Betrieb befindliche oder zeitnah startende Satelliten zur (optischen) Erfassung der Weltraumlage Auflistung von zu erfüllenden Kompetenzen - Fundierte Erfahrungen im Bereich von Satellitenmissionen zur Weltraumüberwachung - Fundierte Erfahrungen mit der automatisierten Verarbeitung von Tracking- und Surveillance-Messungen, inkl. Stricherkennung (streak detection), zur

Erstellung von TDMs Wirtschaftliche Auskünfte über die interessierte Stelle - Kurzbeschreibung des Unternehmens (maximal eine (1) DIN A4 Seite) - Eigentümerstruktur (unter Angabe der Anteile der Anteilseigner soweit zutreffend; Anteilseigner mit mehr als 10% bitte angeben) - Umsatz der letzten 3 Jahre - Mitarbeiteranzahl der letzten 3 Jahre Anforderungen hinsichtlich der geplanten Aufgabe: a) Ausführliche Darstellung der Dienstleistung/Beschreibung der Leistung, die eine klare Vorstellung des von Ihnen zur Bearbeitung der gestellten Aufgabe vorgeschlagenen Wegs vermittelt sowie vorgesehene Einschränkungen, Änderungen oder Ergänzungen deutlich werden lässt. b) Schätzung eines voraussichtlichen Auftragswerts (Preise (ROM)) c) Idealerweise können Testdaten zur Unterstützung der Aussagen der Markterkundung zur Verfügung gestellt werden, um ein besseres Verständnis zur Qualität zu erhalten Beurteilung des interessierten Unternehmens / der interessierten Stelle sowie der anzubietenden Leistung: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen und bei Bedarf durch ein fachliches Gespräch. Das interessierte Unternehmen / die interessierte Stelle erklärt sich bereit, dass der öffentliche Auftraggeber die Kompetenzen des Interessenten vor Ort auf dessen Kosten überprüfen und beurteilen kann. Zusätzliche Angaben: Es handelt sich um eine Markterkundung nach § 28 VgV. Die vorliegende Markterkundung soll ein transparentes Vergabeverfahren vorbereiten und für einen fairen und diskriminierungsfreien Wettbewerb, im Interesse aller Bürger und Steuerzahler sorgen. Zudem soll die Markterkundung für die RFA eine wirtschaftliche Beschaffung seines Bedarfs sichern und außerdem die Beteiligung aller steuerzahlenden Unternehmen/Wirtschaftsteilnehmern an der öffentlichen Auftragsvergabe garantieren. Auf dieser Basis kann sich ein rechtssicheres Vergabeverfahren anschließen. Aus dieser Markterkundung kann kein Anspruch auf ein Vergabeverfahren bzw. kein Rechtsanspruch auf den Abschluss eines Vertrages abgeleitet werden. Einzelne Bestandteile der übersandten Unterlagen sind, falls erforderlich, mit einem Vermerk „VERTRAULICH“ zu kennzeichnen, wenn und soweit sie der Vertraulichkeit unterliegen, insbesondere soweit sie fabrikations-, betriebs-, oder Geschäftsgeheimnisse enthalten. Für die Bearbeitung und Ihren Aufwand hinsichtlich zu erstellender Unterlagen in Bezug auf diese Markterkundung, wird keine Vergütung gewährt. Die Projektsprache für Schriftverkehr, Gespräche und Dokumentation ist deutsch. Die Teilnahme an der Markterkundung ist keine Voraussetzung für die spätere Beteiligung am Vergabeverfahren. Die Beteiligung an einem späteren Vergabeverfahren richtet sich allein nach den für dieses spätere Verfahren geltenden Kriterien.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

3. Teil

3.1. Teil: PAR-0000

Titel: Beschaffung von raumgestützten, optischen Beobachtungsdaten von Objekten im erdnahen Weltraum (Weltraumlagedaten)

Beschreibung: Es ist eine unverbindliche Informationsabfrage, die allein der Markterkundung gemäß § 28 Vergabeverordnung (VgV) dient. Kurze Beschreibung der Aufgabe: Die Deutsche Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Bereich Weltraumlage, sondiert die Beschaffung marktverfügbarer raumgestützter optischer Beobachtungsdaten (Detektion, engl. Surveillance und Verfolgung, engl. Tracking) von Weltraumobjekten im erdnahen Bereich aus bestehenden Weltrauminfrastrukturen (Space Based Space Surveillance, SBSS). Es sollen Erkenntnisse über die Verfügbarkeit von standardisierten Daten-Formaten und die möglichen Vertriebs- und Preismodelle in Erfahrung gebracht werden. Die erfassten Beobachtungsdaten, insbesondere Winkelkoordinaten und scheinbare

Helligkeit sowie die Bahndaten der genutzten Sensorsysteme, müssen in standardisierter Form (z. B. TDM, OEM) dem WRLageZ zur Verfügung gestellt werden. Eine konkrete technische Spezifikation wird derzeit nicht vorgegeben, um zunächst einen umfassenden Überblick über marktrelevante, bereits existierende Daten von Systemen zur raumgestützten Weltraumlageerfassung zu erhalten. Für die Übersendung von Unterlagen und Informationen bitten wir im Wesentlichen um die Beantwortung von folgenden Kernfragen: 1. Welche Beobachtungsmodi stehen zur Verfügung? 2. Zu welchen Bahnregionen können Beobachtungsdaten bereitgestellt werden ((V)LEO/MEO/GEO/HEO/cis-lunar)? 3. Objekte welcher Größe können in welchen beobachtbaren Bahnregionen detektiert/verfolgt werden? 4. Welche Daten können zu beobachteten Objekten bereitgestellt gestellt werden? 5. Werden die Beobachtungsdaten korreliert oder unkorreliert geliefert? 6. Welche Koordinatensysteme werden für die Datendarstellung verwendet? 7. Welche Korrekturen werden auf die Daten angewendet? 8. Wird KI in der (Vor)Prozessierung der Daten eingesetzt? 9. Welche Qualität der Daten ist erreichbar? 10. Wie erfolgt die Qualitätssicherung in (Vor)Prozessierung der Daten? 11. Welcher Umfang in Quantität wäre bei einer Datenlieferung möglich und für welche Bahnregionen (Messungen pro Tag und unterschiedliche Objekte pro Tag)? 12. Welche Latenzen zwischen Messung und Bereitstellung der Daten sind zu erwarten? 13. (Neu) Detektion: Ist es möglich Beobachtungsdaten aktiver (Groß-)Konstellationen herauszufiltern? 14. Verfolgung: Welche Vorlaufzeit ist für beauftragte Beobachtungs-Aufträge zu erwarten? 15. Können zu den Positionsdaten der Sensoren Kovarianzen geliefert werden? 16. Welche Schnittstellen sind für den Datenaustausch verfügbar? 17. Sind zusätzliche Möglichkeiten der Erfassung hinsichtlich Überwachung und Objekt-Verfolgung verfügbar und/oder werden zusätzliche Dienstleistungen angeboten? 18. Welche Vorkehrungen gibt es zur Gewährleistung der Integrität der Daten, der Ausfallsicherheit der Datenbereitstellung /Dienstleistungen sowie der Vertraulichkeit der Beobachtungsaufträge? 19. Ist geplant, dass die aktuell verfügbaren Kapazitäten an raumgestützten Sensoren ausgebaut werden und wenn ja, wie und über welchen Zeitraum? Welche Verbesserungen (quantitativ und qualitativ) werden dabei angestrebt? 20. Welche Abrechnungsmodelle bzgl. Pauschal-Abruf, Verfügbarkeitsfenster und Einzelabrufen sind denkbar? 21. Können Daten, z.B. aus expliziten Beobachtungsanfragen (Einzelabruf), auch zur ausschließlichen Nutzung angeboten werden, also ohne Nutzung durch Dritte? Sofern Sie die oben beschriebene Leistung anbieten können, bitten wir zur Durchführung der Markterkundung um Zusendung aussagekräftiger Unterlagen und Referenzen (an die unten genannte E-Mail-Adresse) bis spätestens 06.11.2026, 23:59 Uhr an die folgende Kontakt- und Auskunftsstelle: Deutsche Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR e. V.) Abteilung AR-ZF Stichwort: 2026-08-SBSS-Daten Königswinterer Str. 522 – 524 53227 Bonn E-Mail: RFA-BMVG@dlr.de Internetadresse: <https://www.dlr.de/de/ar>
Interne Kennung: 2026-08-SBSS-Daten

3.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72319000 Datenbereitstellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35125100 Sensoren

3.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bonn

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

3.1.5. Allgemeine Informationen

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

3.1.8. Techniken

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

3.1.9. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Registrierungsnummer: 02284470

Postanschrift: Königswinterer Str. 522-524

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53227

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: RFA-BMVG@dlr.de

Telefon: 02284470

Internetadresse: <https://www.dlr.de/ar>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 022894990

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ed07b4bb-32e8-4f03-acbd-2a161e204753 - 02
Formulartyp: Planung
Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche
Bekanntmachung nur zu Informationszwecken
Unterart der Bekanntmachung: 4
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/10/2026 10:40:17 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 718493-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 201/2026
Datum der Veröffentlichung: 16/10/2026
Voraussichtliches Datum der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung im Rahmen
dieses Verfahrens: 01/03/2027